

WATCHGUARD THREATSYNC



FRÜHERE ERKENNUNG UND SCHNELLERE REAKTION AUF BEDROHUNGEN MIT XDR

Die zunehmende Komplexität von Bedrohungen und Verbreitung von Sicherheitstechnologien können es Unternehmen erschweren, ihr Sicherheitskonzept umfassend zu bewerten. Gleichzeitig ist es für überlastete Sicherheitsteams eine Herausforderung, fortschrittliche Bedrohungen mit begrenzter Visualisierung und unverbundenen Sicherheitstools zu bekämpfen, während sie gleichzeitig mit langsamen Erkennungszeiten zu kämpfen haben und versuchen, präzise zu reagieren. Heutige Sicherheitsexperten benötigen eine einheitliche Sicherheitslösung, um neue Bedrohungen zu identifizieren, einzudämmen und schneller auf sie zu reagieren.

WatchGuard ThreatSync stattet Unternehmen mit XDR-Funktionen aus, um Erkennungen zu zentralisieren und die Reaktion auf Bedrohungen über eine einzige Oberfläche zu orchestrieren. Die Lösung vereinfacht die Cybersicherheit und verbessert gleichzeitig die Visualisierung und automatisiert eine schnellere Reaktion auf Bedrohungen im gesamten Unternehmen, wodurch Risiken und Kosten reduziert werden und eine höhere Genauigkeit erreicht wird.

PROAKTIVER SCHUTZ VOR NEUEN CYBERBEDROHUNGEN

Erweiterte Visualisierung

Erstellen Sie Ihre XDR-Strategie mit gezielten Integrationen und domänenübergreifender Datentelemetrie aus den neuesten Technologien von WatchGuard. Indem Sie mehr verschiedene Daten aus Ihrem wachsenden Sicherheitspaket einspeisen, erreichen Sie eine höhere Visualisierung und stärkeren Schutz.

Frühzeitige Erkennung

Verabschieden Sie sich von einem isolierten Sicherheitsansatz und wenden Sie eine intelligenten Gefahrenerkennung aus unterschiedlichen Quellen an. ThreatSync nutzt KI- und ML-Technologien, um potenzielle Bedrohungen in Echtzeit über mehrere Domains hinweg zu erkennen und so die mittlere Zeit bis zur Erkennung (MTTD) zu reduzieren.

Schnellere Reaktion

Implementieren Sie XDR und reagieren Sie blitzschnell auf Bedrohungen. ThreatSync reduziert die mittlere Zeit bis zur Erkennung (MTTR) mit automatisierten Reaktionen, um Bedrohungen im gesamten Unternehmen in einem einfacheren und schnelleren Prozess zu neutralisieren, wodurch Risiken reduziert werden und eine höhere Genauigkeit erreicht wird.

Mit WatchGuard ThreatSync erhalten Sicherheitsexperten mit weithin einheitlicher Visualisierung, plattformübergreifender Erkennung, automatischer Reaktion auf Bedrohungen und Funktionen, die für jedes Unternehmen unabhängig von Budget, Größe oder Komplexität geeignet sind, wieder die Kontrolle über ihre Sicherheitsstruktur.

Mit WatchGuard ThreatSync erhalten Sicherheitsexperten mit weithin einheitlicher Visualisierung, plattformübergreifender Erkennung, automatischer Reaktion auf Bedrohungen und Funktionen, die für jedes Unternehmen unabhängig von Budget, Größe oder Komplexität geeignet sind, wieder die Kontrolle über ihre Sicherheitsstruktur.

VORTEILE



Bessere Visualisierung

von Netzwerk- und Endpointaktivitäten zur Erkennung von Bedrohungen, die ansonsten unerkannt bleiben könnten



Umfassende Sicherheit

durch die Vereinheitlichung von Daten und Warnungen auf einer einzelnen Plattform, auf der mit verschiedenen Lösungen ein gemeinsamer Ansatz zur Priorisierung und Reaktion auf Bedrohungen verfolgt werden kann



Entlastung des Sicherheitsteams

durch die Automatisierung der Bedrohungserkennung und des Reaktionsprozesses und durch mehr Zeit und Ressourcen für Sicherheitsteams



Optimierung des Reaktionsprozesses

durch die Bereitstellung koordinierter und automatisierter Reaktionen auf erkannte Bedrohungen



Keine zusätzlichen Kosten für den Zugriff auf XDR

XDR ist ein zentrales Element der modernen Cybersicherheit, das für jedes Unternehmen zugänglich sein sollte. WatchGuard umfasst daher ThreatSync ohne zusätzliche Kosten

ERLEBEN SIE EINEN EINHEITLICHEN XDR-BASIERTEN ANSATZ

ThreatSync ist Teil der Unified Security Platform-Architektur von WatchGuard, dem Eckpfeiler, auf dem Sie Ihre Sicherheitsumgebung effektiv aufbauen und weiterentwickeln können. Die Lösung wurde entwickelt, um die Sicherheitsvisualisierung im gesamten Ökosystem eines Unternehmens zu vereinfachen. Durch die Bereitstellung einer Reihe von koordinierten Erkennungs- und Reaktionsfunktionen können Sicherheitsexperten proaktiver auf ausgeklügelte Cyberbedrohungen reagieren.

Einheitliche Visualisierung von Bedrohungen

ThreatSync sammelt und zeigt plattformübergreifende Erkennungen von Computern, Servern und Firewalls in einer einzigen Oberfläche an, ohne dass Administratoren mehrere Konsolen erlernen und verwenden müssen. Dies ermöglicht eine konsolidierte Benutzererfahrung und liefert gleichzeitig den Kontext von Erkennungen. So können fortschrittliche Bedrohungen schneller gestoppt und Sicherheitsrisiken reduziert werden.

Einheitliche Erkennung von Bedrohungen

ThreatSync korreliert Vorgänge automatisch und verwandte Aktivitäten über mehrere Sicherheitsebenen hinweg, um Administratoren auf verdächtige Aktivitäten aufmerksam zu machen. Anschließend werden Szenarien mit böswilligen Absichten bewertet und erkannt, die Gefährdungsindikatoren (IoCs) darstellen könnten. Dadurch kann die MTTD reduziert und die Auswirkung, Schwere und der Umfang der entsprechenden Bedrohung eingedämmt werden.

Einheitliche automatisierte Reaktion

Wenn Sicherheitsexperten über die Informationen verfügen, die sie benötigen, ist es einfach, schnell zu reagieren. ThreatSync ermöglicht es IT- und Sicherheitsteams, effizienter zu arbeiten, da es die Möglichkeit bietet, On-Demand-Reaktionen auf Bedrohungen über eine einzige Oberfläche im gesamten Unternehmen zu planen, zu automatisieren oder auszuführen.

Sicherheitsorchestrierung

Kombinieren Sie die Sicherheitsorchestrierung und automatisierte Reaktionen zu einem umfassenden und einheitlichen Sicherheitskonzept für Unternehmen. ThreatSync integriert Daten und Warnungen aus mehreren Domänen, generiert Vorfallkontexte und optimiert den Reaktionsprozess, damit Sicherheitsteams schneller und effektiver auf Bedrohungen reagieren können.

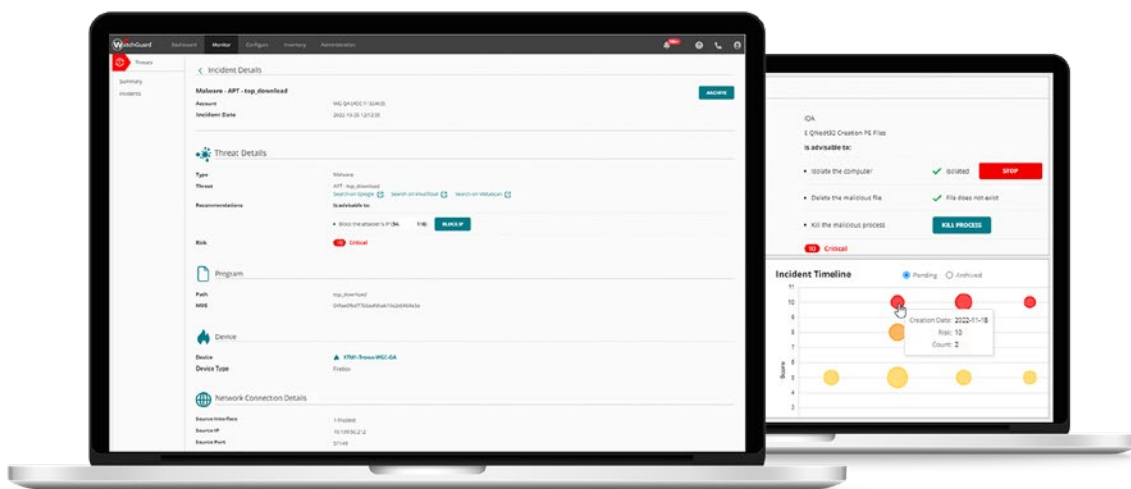
WICHTIGE FUNKTIONEN

- Verbesserte Genauigkeit und Geschwindigkeit bei der Bedrohungserkennung mit einer einheitlichen Visualisierung von Bedrohungen durch die Konsolidierung von Bedrohungsdaten aus der gesamten Sicherheitsstruktur.
- Frühzeitige Erkennung von Bedrohungen durch einen einheitlichen Ansatz, bei dem Einspeisungen aus unterschiedlichen Sicherheitsquellen zur Reduzierung der MTTD korreliert werden.
- Reduzierung der Alarmmüdigkeit und der MTTR durch eine einheitliche automatisierte Reaktions- und Alarmbewertung, durch die manuelle Interaktionen vermieden werden.
- Koordinierung und Automatisierung mehrerer Prozesse und Tools mithilfe der Sicherheitsorchestrierung zur Förderung eines einheitlichen Sicherheitskonzepts.



SIND SIE BEREIT, XDR IN AKTION ZU SEHEN?

Weitere Einzelheiten finden Sie auf der WatchGuard-Website



Die obigen Abbildungen enthalten Details zu Vorfällen und Bedrohungen, die betroffenen Endpoints und Netzwerke, die integrierte Zeitleiste und die verfügbaren Reaktionen.